Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 56 (1991)
Heft: 3

Erratum: Korrekturen und Bemerkungen zu "Bruckners Tierwelt"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur

Säuger: Koelner, R.: Anno dazumals (1929); Baumann: Die freilebenden Säugetiere der Schweiz (1949); Rahm: Die Säugetiere der Schweiz (1976).

Vögel: Gesner/Horst: Vogelbuch, Deutsche Ausgabe (1669); Glutz: Die Brutvögel der Schweiz (1962); Glutz: Handbuch der Vögel Mitteleuropas (1962–1991); Heinzel/Fitter/Parslow: Pareys Vogelbuch (1972); Génsbφl/Thiede: Greifvögel (1986).

Reptilien, Amphibien, Fische: Steinmann: Schweizerische Fischkunde (1948); Muus/Dahlström: Süsswasserfische (1961); Imbeck, P.: Natur aktuell (1988).

Korrekturen und Bemerkungen zu «Bruckners Tierwelt»

Leider haben sich im ersten Teil der Arbeit von Willy Schaub eine Anzahl von störenden Fehlern eingeschlichen, die allerdings nicht auf das Konto von Redaktion und Verlag gehen. Nachfolgend publizieren wir die Richtigstellung. Beigefügt sind im Abschnitt «Vögel» auch einige ergänzende Anmerkungen von Karl Martin Tanner, Seltisberg, dem es ein besonderes Anliegen ist, dass gewisse Fehler nicht von späteren Autoren tradiert werden. Es sei aber darauf hingewiesen, dass diese Anmerkungen, die Tanner im einzelnen auch belegen kann, von Willy Schaub bestritten werden. Wir sind indessen der Meinung, dass diese andere Ansicht dem interessierten Leser nicht vorenthalten werden sollte. Da in diesem Verzeichnis kleine Transkriptionsfehler nicht erfasst sind, empfiehlt sich jedermann, der Willy Schaubs wertvollen Beitrag als Grundlage zu weiteren Forschungen nehmen will, »ad fontes» zu gehen.

Die Redaktion dankt Karl Martin Tanner für seine freundliche Mithilfe. dw

1. Grundsätzliche Bemerkungen von K. M. Tanner

– Es gibt etliche Namen bei Bruckner, welche mit dem allerbesten Willen heute nicht mehr einwandfrei einer Art zugeordnet werden können. Deshalb wäre es sinnvoll gewesen, zwei getrennte Artenlisten zu erstellen: eine mit allen Arten, die heute noch sicher angesprochen werden können, und eine mit den fraglichen Arten.

– Sicher ist es nicht sinnvoll, unklare Angaben bei mehreren Arten aufzuführen (z. B. Buus, Rohrritscherlin).

– Ich vermute, kann es aber auch nicht sicher nachweisen, dass Bruckner in der Zusammenstellung von 1762 zwei oder mehrere ihm vorliegende Listen miteinander vermischt hat. Denn es ist doch auffallend, dass eine beträchtliche Anzahl der Arten mehr als einmal erwähnt werden (z. B. «Däucher, Mergus», Turmfalke, Brachvogel, Uhu, Wendehals, Zaunkönig und Goldhähnchen, Rotdrossel, Gartenrötel, Goldammer, Gimpel, Hänfling, Tannenhäher, Kernbeisser). Gewisse Arten werden ja auch an den verschiedenen Stellen mit unterschiedlichen Namen belegt. Eine dieser vermuteten «Ausgangs-Listen» enthielt bereits «moderne» binäre Artnamen (z. B. bei den Meisen), die andere(n) noch nicht.

– Der Tatsache, dass Bruckner oft für eine ganze Gruppe übergeordnete Bezeichnungen bringt, wäre Rechnung zu tragen. Beispiele: «Amsel», «Eule», «Fink», «Krähe». Das sind Gattungsbezeichnungen, erst was darunter aufgeführt wird, sind (von Ausnahmen abgesehen) die Arten.

– Man könnte auf mögliche Druckfehler bei Bruckner hinweisen. Z. B. Mausschwalbe könnte durchaus Hausschwalbe meinen, während Crithacus in diesem Falle für Erithacus stünde.

2. Korrigenda

Seite	Spalte	Zeile x von unten/oben	Korrektur resp. Text
38	r	2 v. u.	1888 statt 1887
39	l	7 v. o.	«Moschelaphi»
39	l	9 v. o.	richtiges Zitat «von einem Hirsch und einer Kuh erzeugten Thieres»
39	r	6 v. o.	1888 statt 1887; ebenfalls auf S. 1264
41	l	11 v. u.	zusätzlich S. 2580 und 2589
41	r	1 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung zu «Zwergdommmel, Zwergreiher» ist ungesichert (vgl. die Rohrsänger-Arten).
41	r	8 v. o.	vollst. Zitat: «Storch. Ciconia.»
41	r	13 v. o.	vollst. Zitat: «Schwan. Cygnus.»
41	r	15 v. o.	Anm. Tanner: Mit grösster Wahrscheinlichkeit nur Singschwan.
41	r	19 v. o.	richtige Zitate: «Endte, zahme und wilde, Anas» (2580). Bei Binningen «einige Enten» (375). «. . . vor Zeiten der Birs nach noch zimlich wilde Entlein, Wasserhünlein, Riedschnepflein und dergleichen» (577).
41	r	13 v. u.	«Meerganser, mit einem langen Schnabel, so sich tauchet. Mergus longiroster.» (2584, 2588 f.).
41	r	8 v. u.	«Buus, mit weissem Bauche, braun mit weisser Blassen.» Anm. Tanner: Beschreibung trifft mit grosser Wahrscheinlichkeit zu auf Mäusebussard (frz. Buse; dial. Moosbutz, Buos).
42	l	2 v. o.	Anm. Tanner: Der Schwarzmilan fehlte damals sicher.
42	l	7 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung «Schlangenadler» fraglich.
42	l	17 v. u.	richtiges Zitat: «Sperber, mit langem Schwanz und lang gelben Fusse, ein schlimmer Raubvogel. Smerillus. Taubenfalke, Palumbarius. Ein kleinerer in der Grösse einer Amsel, dunkeler an Federn als der grosse.» (2075, 2587).
42	r	11 v. o.	fulva statt fula; Jovis ales streichen
42	r	15 v. u.	ebenfalls erwähnt auf S. 2579
42	r	4 v. u.	vollst. Zitat: «Geier. Vultur.»

43	l	10 v. o.	vollst. Zitat: «Buus, mit weissem Bauche, braun mit weisser Blassen.» Eine oder zwei Arten gemeint?
43	l	15 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung «Wanderfalke» fraglich. Falco montanus ist bei Meisner & Schinz (1815) noch das Männchen der Kornweihe.
43	l	13 v. u.	Zitat: «das Lerchenfälklein, blau und gelb, auch schwarz mit weissem Ringe. Fringillarius.» Art-Zuordnung schwierig.
43	l	8 v. u.	Zitat: «das Kirchen- oder Thurmfälklein. Tinnunculus.» «Mannenwedel.»
43	r	6 v. u.	2582 statt 2585
44	l	8 v. o.	ebenfalls auf S. 2590
44	l	12 v. o.	vollst. Zitat: «Pfau, Pavo, Iunonia avis.»
44	l	9 v. o.	sehr kaltem Winter
44	l	6 v. o.	Wiesenralle «der Wachtelkönig oder Graslaüfer, Rallus» (2590).
44	r	1 v. o.	Anm. Tanner: Der Text bei Bruckner (2582) lautet: «Wasserhüner, verschiedene Gattungen. Glareola». Damit ist kein Hinweis gegeben auf Arten wie Blässralle und Teichralle.
44	r	22 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung ungesichert, ebenso möglich ist Steinwälzer. Zitat: «Kywitz, ohne Federbusch mit schwarzem Husarenbarte. Vanellus vociferus.» (2583).
44	r	3 v. u.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich. Zitat: «der Sandläufer mit dunkelrother gefleckter Brust. Arenaria.» (2588). Für Fatio (1904) ist Arenaria der Steinwälzer.
45	l	10 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich.
45	l	19 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich. Zitat «Brachvogel, Tringa mensis Augusti. . .» (2580)
45	l	15 v. u.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich.
45	r	5 v. o.	Larus cinereus piscator. Erwähnt auch auf S. 2587.
45	r	15 v. o.	«Taube: Columba. die Holz- oder wilde Taube. Oenus. die Ringeltaube. Palumbus. die Turdeltaube. Turtur.»
45	r	6 v.u	2583 statt 2585
46	l	16 v. o.	zit. auf S. 2581
46	l	18 v. o.	zit. auf S. 2581
46	l	20 v. o.	zit. auf S. 2581
46	l	19 v. u.	wohl auch «Kaützlein, Ulula.» (2582)
46	r	1 v. o.	«die Mausschwalbe oder Speire. Hirundo rustica.» Anm. Tanner: Ist eindeutig die Rauchschwalbe. Der wiss. Name ist noch heute gleich. Bei Fatio (1899) finden sich als Dialektnamen auch Spyrli und Hausschwalbe (vielleicht ist Mausschwalbe bei Bruckner ein Druckfehler).
46	r	21 v. u.	zit. auf S. 2580
46	r	14 v. u.	nur zit. auf 2590
47	l	7 v. o.	«der bundte Specht. . .»
47	l	10 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich. Zitat: «der schwarze Specht mit weissen Tropfen besprengt. Picus niger minor guttatus.»
47	l	19 v. o.	Gattung statt Art
47	l	20 v. o.	Iynx statt Iinx
47	r	2 v. o.	Zitat nur: «die grosse schwarze,» Anm. Tanner: mit grösster Wahrscheinlichkeit Mauersegler gemeint.

47	r	9 v. u.	«Bachstelze, gelbe und weisse. Motacilla.» (2580). «Wasserstelze» streichen.
48	l	24 v. o.	Anm. Tanner: Zuordnung fraglich. «Rohrritscherlin, so in den Weyern sich aufhält.» (2585).
48	l	15 v. u.	Cuculli nutrix
48	r	1 v. o.	zit. auch auf S. 2590
48	r	22 v. o.	2579 f. statt 2580
48	r	9 v. u.	«Reckholdervogel» streichen
48	r	2 v. u.	«. . . das Böhmlin, strohgelb, aurorenfarb unter den Flügeln, so die besten. Turdus minor. Ziemmerling, eine Gattung Kramisvogel. Turdus minor.»
49	l	13 v. o.	«Tröstler, Halbvogel» streichen
49	l	15 v. u.	«. . . auch weiss und schwarz.» Anm. Tanner: Es gibt mehrere Quellen, welche die Art für das 19 Jh. bei uns bezeugen.
49	l	6 v. u.	«Braunkehlchen, Todtenvogel, ist ein Fliegenstecher. Silaria lutea.» (2580). Anm. Tanner: Bruckner meint damit vielleicht Braun- und Schwarzkehlchen. Zuordnung jedenfalls nicht gesichert.
49	r	2 v. o.	«Schwarzkelchen. Ruticilla.» (2588). Anm. Tanner: wahrscheinlich ein Rotschwanz.
49	r	12 v. o.	«Hausröthelein. Rubicilla.» (2582). «Rotkelchen mit weissem Kopfe.» (2585).
49	r	16 v. u.	«Rothbrüstlein. Rothkelchen, verschiedene Gattungen. Rubecula.» «Rothkelchen. Crithacus.» (2585).
50	l	1 v. u.	carmosin-
50	r	10 v. o.	«Baumlaüfer, Certhias.»
50	r	19 v. o.	zit. auch auf S. 2582
50	r	20 v. u.	Anm. Tanner: mit grosser Wahrscheinlichkeit Steinsperling!
50	r	12 v. u.	Anm. Tanner: eindeutig verschiedene Arten. Miliaria ist wohl die Grauammer. (Lokalnamen auch Gilber, Hortulan.)
51	l	15 v. o.	Der Buchfink fehlt in Bruckners Aufstellung.
51	l	16 v. o.	«Fink, Fringilla» ist als übergeordnete Bezeichnung zu verstehen.
51	l	3 v. u.	2581 und 2582
51	r	10 v. o.	gemeinlich statt gemeiniglich
51	r	19 v. u.	«Passer sylvestris» statt «Passer montanus» (2587)
52	l	2 v. o.	Zitat lautet richtig: «Pestvogel, so wie die Hetzeln an Grösse, . . .»
52	l	6 v. o.	«Nussherr, ist eine Gattung Hetzelen, aber schöner von Farbe als die gemeine.» (2585). «die braune Krähe mit schwarzen Flügeln, so sich auf den Bergen aufhält. Cornix nucifraga.» (2583).
52	l	19 v. u.	Anm. Tanner: Artzuordnung nicht gesichert.
52	r	8 v. o.	«Die Nebelkrähe, Cornix varia» Rest entfällt. (2583). Eventuell auch: «Krähe. Cornix cinerea.» (2582).
52	r	14 v. o.	«die Blaukrähe, Cornix coerulea.» (2582). Anm. Tanner: Artzuordnung unsicher.
52	r	19 v. u.	«Dohle: verschiedene Gattungen. Mondeula, Garrulus» (2580).
53	l	2 v. o	«Man sihet auch den Frosch, . . .» (2576).